

Gefährdungen durch das Coronavirus SARS-CoV-2



Badminton Club Phönix Hövelhof e.V.

erstellt am 23.04.2020, zuletzt aktualisiert am 14.05.2020 von Annika Çolak

Arbeitsbedingungen, Trainingsbedingungen	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme
Organisatorische Maßnahmen			
Trainingszeiten, Trainingsgruppen und Pausengestaltung, Hygienemaßnahmen	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<p>Versetzte Trainingszeiten, um die Ansammlung von Personen zu begrenzen und die Einhaltung des Mindestabstandes (2 m) zu gewährleisten.</p> <p>Trainingsbetrieb organisieren, dabei möglichst immer die gleichen Personen zu den Trainingsgruppen zusammenstellen, dabei feste Trainingspaarungen einplanen.</p> <p>Trainingsgruppen verkleinern, max. 12 Trainierende und 2 Trainer gleichzeitig in der Sporthalle (Ausnahmen möglich, dabei grundsätzlich nicht mehr als 1 Person/10 m²)</p> <p>Es muss eine Teilnehmerliste (sog. Belegungsplan, s. Anhang 1) geführt werden (Aufbewahrungsfrist 4 Wochen).</p> <p>Einholen einer schriftlichen Bestätigung über Kenntnis der festgelegten Maßnahmen und der Symptommfreiheit vor jeder Trainingseinheit jedes Teilnehmenden (s. Anhang 6 „Selbsterklärung“).</p> <p>Umkleiden und Duschen werden nicht genutzt, die Anreise erfolgt in Sportkleidung.</p> <p>Das Training muss kontaktlos erfolgen.</p> <p>Vor und nach der Trainingseinheit sowie bei Toilettengängen muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.</p> <p>Bei Trainingsbeginn und –ende Stauungen vermeiden, Zutritt in die Halle nur einzeln</p>

Arbeitsbedingungen, Trainingsbedingungen	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme
			<p>nacheinander, keine Warteschlangen bilden, keine zeitlich direkt angrenzenden Trainingszeiten planen, mind. 10 Minuten Pausen zwischen den Trainingsgruppen.</p> <p>Flächen markieren (s. Anhang 3 „Pausen-Platz), um Sitzmöglichkeiten mit ausreichendem Abstand während der Pausen zu gewährleisten. Die Flächen werden mit einem sauberen vom jeweiligen Sportler mitgebrachtem Handtuch abgedeckt.</p> <p>Auf- und Abbau der Netze nur mit Einmalhandschuhen und Mund-Nasen-Abdeckung.</p> <p>Es werden farblich gekennzeichnete Bälle ausgegeben, welche nur personenbezogen angefasst werden dürfen. Bälle vom Trainingspartner dürfen nicht mit den Händen berührt werden.</p> <p>Sportgeräte werden vor und nach der Nutzung gereinigt. Materialien, die nicht gereinigt werden können, werden nicht genutzt.</p> <p>Jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen je Geschlecht zulassen.</p> <p>Kontrolle und ggf. Auffüllen von Seife und/oder Papierhandtüchern und Desinfektionsmittel.</p> <p>Trainer müssen pro Trainingseinheit eine Maßnahmenliste (sog. Trainer-Checkliste, s. Anhang 7) ausfüllen. (Aufbewahrungsfrist 4 Wochen)</p> <p>Die tägliche Reinigung wird von der Gemeinde durchgeführt. Zwischenreinigungen bei Bedarf vom Trainer.</p> <p>Bei Einheiten mit hoher Bewegungsaktivität sollte der Mindestabstand vergrößert werden (Richtwert: 4-5 Meter nebeneinander bei Bewegung in die gleiche Richtung).</p>
Zutritt Trainingsfremder	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		Keine Elternteile, sonstige Begleitungen (z.B. Abholer, Zuschauer) in der Halle zulässig. Ausnahme möglich bei Kindern bis 14 Jahren, hier ist das Betreten der Sportanlage durch jeweils eine erwachsene Begleitperson zulässig, welche sich auf der Tribüne aufhalten soll. Information hierüber erfolgt im Vorfeld (s. Anhang 4 „Regeln zum Trainingsbetrieb“, als

Arbeitsbedingungen, Trainingsbedingungen	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme
			<p>Mail verschickt und im Aushang in der Halle). Anbringung Hinweisschild zur Zutrittsbeschränkung an der Hallen-Eingangstür (s. Anhang 8 „Zutrittsbeschränkung) oder Aushang durch die Gemeinde</p>
<p>Umgang mit Verdachtsfällen</p>	<p>Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2</p>	<p></p>	<p>Sportler mit Symptomen dürfen den Trainingsort nicht betreten und sollen zu Hause bleiben. Bei bestätigter Infektion Kontaktpersonen im Verein ermitteln und informieren, dass ein Infektionsrisiko besteht.</p>
<p>Kontakte zu anderen Personen</p>			
<p>Verkehrsweg von zu Hause zum Trainingsort</p>	<p>Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2</p>	<p></p>	<p>Weg zum Training zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto zurücklegen. Keine Fahrgemeinschaften bilden. ÖPNV möglichst vermeiden. Empfehlungen per Mail an alle Mitglieder verschicken.</p>
<p>Am Trainingsort</p>	<p>Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2</p>	<p></p>	<p>Stets ausreichend Abstand (2 m) zu anderen Personen halten. Berührungen (z. B. Händeschütteln, Abklatschen oder Umarmungen) zwingend vermeiden. In die Armbeuge oder in ein Taschentuch niesen oder husten und das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel entsorgen. Die Hände vom Gesicht fernhalten – vermeiden mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren. Direkt vor dem Training in der Halle die Hände mit Wasser und Seife ausreichend lange waschen (mind. 30 Sekunden), alternativ desinfizieren.</p>

Arbeitsbedingungen, Trainingsbedingungen	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme
			Duschen und Umkleiden zu Hause, nicht in der Halle.
Besprechungen	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		Alternativen zur Präsenz wählen: Telefon, Videokonferenzen, Online- (Cloud-)basierter Informationsaustausch.
Sanitärräume	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		Hautschonende Flüssigseifen und Handtuchspender sind zur Verfügung gestellt, auf ausreichende Vorräte achten. Anleitung zum Händewaschen an den Waschbecken aushängen (s. Anhang 5 „Richtig Hände waschen“) Desinfektionsmittel als Alternative anbieten.
Lüftung	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		Regelmäßige Stoßlüftung, spätestens nach jeder Trainingseinheit für 10 Minuten lüften (soweit ortspezifisch möglich.) Nach Möglichkeit dauerhafte Lüftung durchführen.
Nutzung von Trainings- mitteln	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		Badmintonschläger personenbezogen verwenden. Es werden farblich gekennzeichnete Bälle ausgegeben, welche nur personenbezogen angefasst werden dürfen. Bälle vom

Arbeitsbedingungen, Trainingsbedingungen	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme
			<p>Trainingspartner dürfen nicht mit den Händen berührt werden.</p> <p>Regelmäßige Reinigung der genutzten Sportgeräte (z.B. Netzständer, Netzkanten, Ballkisten), Einmal-Handschuhe und Mund-Nasen-Bedeckung zum Auf- und Abbau der Netze verwenden.</p>

Psychische Belastung durch veränderten Trainingsablauf und -zeiten

<p>Unterstützung/ Kommunikation</p>	<p>Fehlende oder mangelhafte Kommunikationsmöglichkeiten; fehlende oder unpassende Informationsgestaltung zur aktuellen Situation und den daraus folgenden Trainingsbetriebs-Konsequenzen.</p>	<p></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen per Mail, Aushang in der Halle und über die Social Media-Kanäle mit Unterweisungsinhalten zum Trainingsbetrieb (s. Anhang „Regeln zum Trainingsbetrieb“): Hygienetipps der BZgA, Information zu weiteren notwendigen Hygienemaßnahmen, Mindestabstand, Verhalten bei Erkrankungssymptomen, Einhaltung der festgelegten Trainingsgruppen, Verkehrswege, Begleitverbot, Lüftungsverhalten, Duschen/Umkleiden, Kontaktpersonen.
	<p>Geringere oder fehlende Unterstützung durch Vereinsmitglieder, Trainer oder Vorstand (soz. Beziehungen)</p>	<p></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schwierigkeiten bei Vereinsmitgliedern, Trainierenden und Trainern erfragen, Unterstützungsmöglichkeiten prüfen und umsetzen. • Vereinbaren, wie Fragen kommuniziert werden sollen (z.B. Bündelung von Klärungsbedarf und Unterstützungswünschen, Vermeidung von zu vielen Detailanfragen an einzelne Vorstandsmitglieder). • kollegialen, sportlichen Austausch ermöglichen (telefonieren, virtuelle Teammeetings, Regelkommunikation zu festgelegten Zeitfenstern).

Arbeitsbedingungen, Trainingsbedingungen	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme
Sonstige Risiken			
Umgang mit Risikogruppen	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-/Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	 	<ul style="list-style-type: none"> • Trainierende: Personen aus dem Kreis der Risikogruppen ist es freigestellt, eigenverantwortlich am Training unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen teilzunehmen • Trainer: Personen aus dem Kreis der Risikogruppe wird eine PSA zur Verfügung gestellt (mind. MSN), unter Nutzung der PSA ist es freigestellt, am Training teilzunehmen/ das Training zu leiten. Eine betriebsärztliche Beratung ist individuell möglich.



Das Risiko ist gering → keine Maßnahmen erforderlich, prüfen, ob Verbesserung möglich ist



Anhang:

- (1) Belegungsplan
- (2) Hygienetipps
- (3) Pausen-Platz
- (4) Regeln zum Trainingsbetrieb
- (5) Richtig Hände waschen
- (6) Selbsterklärung
- (7) Trainer-Checkliste
- (8) Zutrittsbeschränkung

Erläuterung Verantwortlichkeit:

Vorstand: Gesamtvorstand, dabei hauptverantwortlich in Corona-Fragen: Annika Colak

Trainerteam: die jeweils anwesenden Trainer der verschiedenen Trainingsgruppen unter der Supervision von Martin Brameyer